

Jerusalem, Taumelbecher für die Völker

Zu Beginn des Jahres 2018 hat der sonst so umstrittene Präsident der USA, D. Trump, richtig entschieden, was schon seit 20 Jahren offizielle Beschlusslage der US-Regierungen war: **Nämlich Jerusalem endlich als Israels Hauptstadt anzuerkennen und die US-Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem zu verlegen.** Seit dem gibt es wieder „einen medialen Krieg“ gegen alle, die das für richtig halten. Doch schon in Sacharja 12 u.14 sagt die HI. Schrift voraus, daß diese Stadt zum „Taumelbecher“ oder schweren „Laststein“ für die Völker werden wird, wenn sie diese Stadt angreifen. Der HERR wird die Feinde sogar vernichten, und die Juden werden dabei endlich Jesus als ihren Messias erkennen, der für sie streitet! Das ist eine der Prophetien über die „**Stadt des großen Königs**“. Und jeder, der an die Bibel glaubt, wird sich hüten, Gottes Macht infrage zu stellen! Freilich, liberale Theologen und die Köpfe der deutschen und katholischen Kirchen glauben das nicht, und nahmen sogar ihre Kreuze ab, wenn sie auf den Tempelplatz gehen, weil sie der gegenteiligen Bibelauslegung mehr vertrauen, als dem Wort Gottes selber und so dem Islam einen Gefallen tun. Doch so gewiß, wie Gott im Regiment sitzt, so sicher wird auch Sein Sohn, Jesus, in Jerusalem wiederkommen und allem Widersprechen ein Ende machen! Die meisten Prophetien über Jerusalem und über Israel haben sich bereits erfüllt, und diese wird es demnächst auch!! - Wir als bibelgläubige Christen dürfen einer ahnungslosen Welt bezeugen, daß der Gott Israels als Herr der Welt, Seine Geschichte selbst schreibt! BfdW